

PROGRAMM 6 | 2019

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



© Mathias Bothor

NUR EINE FRAU (DE 2019)

KINO

In Kooperation mit...

Kennzeichen D

Politische Entwicklungen

Cinema Extreme

100 Jahre Bavaria Geiseltage

Meeting of Styles

Frauenstimmen

Werkschau Volker Schlöndorff

Reiseziel: Ich

**Deine Anne – Ein Mädchen schreibt
Geschichte**

Heimkehr

**wiesbadener | architektur | film | tage
Filmemacher zu Gast**

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

anlässlich der „Tage der Architektur“ zeigen wir auch in diesem Jahr in Kooperation mit dem Wiesbadener Architekturzentrum und der Caligari FilmBühne Dokumentationen zum Thema. Neben HAUS TUGENDHAT und VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS bei uns, gibt es am 28. Juni DIE NEUE NATIONALGALERIE in der Caligari FilmBühne zu sehen.

In unserer *Festival-Nachlese* läuft im Juni das iranische Drama A MAN OF INTEGRITY, welches bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2017 mit dem Hauptpreis der Sektion „Un Certain Regard“ ausgezeichnet wurde.

Unter *Kennzeichen D* präsentieren wir Sherry Hormanns (WÜSTENBLUME) aufwühlenden Gegenwartsfilm NUR EINE FRAU, in dem eine junge Berliner in einem sogenannten Ehrenmord zum Opfer fällt.

Politische Entwicklungen verfolgen wir mit dem Dokudrama KLEINE GERMANEN, das auf eine politisch hochaktuelle Problematik aufmerksam macht; wir zeigen den Film als Wiesbadener Erstaufführung. Ebenso wie den japanischen Low-Budget-Megahit ONE CUT OF THE DEAD über einen missglückten Horrorfilm-Dreh, der nun endlich auch bei uns in den Kinos zu sehen ist!

In unserer *Werkschau Volker Schlöndorff* präsentieren wir mit DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM eine gemeinsame Regiearbeit mit Margarethe von Trotta sowie Angela Winkler, Mario Adorf und Jürgen Prochnow in den Hauptrollen.

Zum 50. Todestag des Nebendarstellers Oskar Sima zeigen wir zwei Filme aus dem Stiftungsbestand zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater: den Kriminalfilm FÜNFTAUSEND MARK BELOHNUNG und den Volksschwank WEIBERREGIMENT.

Aus dem *Murnau-Gästebuch* präsentieren wir u.a. zwei Kurzfilme von Wolfgang Staudte aus den 1940er Jahren und unsere neue Reihe zu *100 Jahre Bavaria Geiseln* beginnt mit Staudtes gesellschaftskritischem Nachkriegsfilm ROSE BERND.

Einen weiteren Spielfilm, der in den Geiseln-Studios gedreht wurde, ist die Kriegssatire HELDEN, welche wir in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Wiesbaden und einer Einführung von Medienwissenschaftler Sebastian Schnurr am 5. Juni präsentieren. In einer Nebenrolle ist die am 26. April 2019 verstorbene Schauspielerinnen Ellen Schwiers zu sehen.

Zum Ende des Monats möchten wir noch auf einen ganz besonderen Termin hinweisen: Am 27. Juni ist der Filmemacher Karl Piberhofer zu Gast und stellt seine Dokumentation ¿DADA? – HUGO BALL – DER BUCHSTABENKÖNIG persönlich vor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DER VERKAUFTE GROSSVATER (DE 1942)

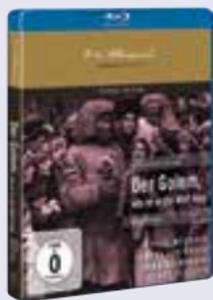
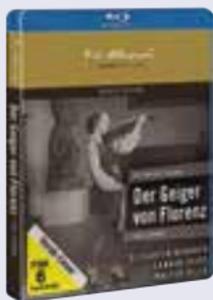


© 2019 Constantin Film Verleih GmbH

DER FALL COLLINI (DE 2019)

Neues aus der Murnau-Stiftung

Ab dem 31. Mai 2019 ist Paul Czinners Stummfilm-Meisterwerk **DER GEIGER VON FLORENZ** mit einer neuen Musik von Uwe Dierksen auf DVD und Blu-ray erhältlich. Der Film erscheint neu restauriert und mit einem ausführlichen Booklet sowie einer Exportfassung als Bonus. Eine weitere Neuerscheinung ist Paul Wegeners Expressionismus-Klassiker **DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM**. Vom Originalnegativ digitalisiert und aufwendig restauriert ist der Film ab dem 28. Juni 2019 als Sonderedition mit gleich drei neuen Musiken im Handel erhältlich. Auch hierzu gibt es ein umfangreiches Booklet sowie weitere Extras. Beide Filme werden von Universum Film GmbH veröffentlicht.



50. Todestag Oskar Sima

Sa 1.6. 15.30

DER VERKAUFTE GROSSVATER

So 9.6. 15.30

Regie: Joe Stöckel, DE 1942, 99 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Josef Eichheim, Winnie Markus, Oskar Sima

Oskar Sima (*31.7.1896; †25.6.1969) war zwischen den 1920er und 60er-Jahren vor allem in komödiantischen und satirischen Rollen in deutschen Filmproduktionen zu sehen. So auch in diesem Volksschwank, in dem ein Großvater das Gerücht in die Welt setzt ein reicher Mann zu sein, um seiner Familie zu helfen.

Starke Dokus

Sa 1.6. 18.00 DF

FREE SOLO

So 2.6. 20.15 OmU

Regie: Elizabeth Chai Vaserhelyi, Jimmy Chin, US 2018, 100 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6

Doku über den Extremsportler Alex Honnold, der ohne jede Sicherung die 1000 Meter hohe Steilwand am El Capitan im Yosemite-Nationalpark bezwingen konnte.

„Die herausragende Kletter-Dokumentation **FREE SOLO** ist ein mitreißend-emotionales Filmerlebnis, das einen ganz tief in den Kinosessel presst.“ (*filmstarts.de*)

Literaturverfilmungen

Sa 1.6. 20.15 DF

DER FALL COLLINI

So 2.6. 17.30 DF

Regie: Marco Kreuzpaintner, DE 2019, 123 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Elyas M'Barek, Alexandra Maria Lara, Heiner Lauterbach



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© 248Bilder Film GmbH

HELDEN (DE 1958)

IM SCHATTEN DES MONDES (US 2007)

Der junge Rechtsanwalt Caspar Leinen übernimmt die Verteidigung im Mordfall an dem 85 Jahre alten, angesehenen Industriellen Hans Meyer und stößt bei seiner Recherche auf einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte...

50. Todestag Oskar Sima

So 2.6. 13.30

GLÜCKSKINDER

Sa 8.6. 15.30

Regie: Paul Martin, DE 1936, 94 min, DCP, FSK: ab 12, mit Lilian Harvey, Willy Fritsch, Oskar Sima

Der Ufa-Klassiker wurde im Stil amerikanischer Screwball Comedies gedreht und überrascht mit seinen für das NS-Kino unüblich originellen und frechen Dialogen.

50. Todestag Oskar Sima

So 2.6. 15.30

KÖNIGSWALZER

Mi 5.6. 18.00

Regie: Herbert Maisch, DE 1935, 81 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Willi Forst, Oskar Sima, Curd Jürgens

1852 in München: Am Bayerischen Königshaus geht es drunter und drüber, da ein Offizier im Namen Kaiser Franz Josephs aus Versehen um die falsche Prinzessin anhält. Curd Jürgens gibt als junger Kaiser sein Filmdebüt.

Filmklassiker am Nachmittag

Mi 5.6. 15.30

HELDEN

So 9.6. 13.30

Regie: Franz Peter Wirth, DE 1958, 97 min, DCP, FSK: ab 0, mit O. W. Fischer, Liselotte Pulver, Ellen Schwiers

Einführung am 5.6.: Medienwissenschaftler Sebastian Schnurr, **Sondereintritt: 5€**

Die zur Zeit des Serbisch-Bulgarischen Krieges 1885 spielende Kriegssatire HELDEN beruht auf dem Theaterstück „Arms and the Man“ von George Bernard Shaw und entlarvt das naive Heldentum gewisser Offizierstypen.

In Kooperation mit...

Mi 5.6. 20.15 DF

IM SCHATTEN DES MONDES (In the Shadow of the Moon)

Regie: David Sington, US 2007, 99 min, 35mm, DF, FSK: ab 0

Einführung: Roland Büskens (Katholische Erwachsenenbildung)

Bis heute haben nur 12 Männer den Mond betreten. Der Film lässt sie ihre eigenen Geschichten erzählen und vermittelt einen tiefen Einblick in den Wagemut, die Gefahren, den Stolz und die Leidenschaft einer außergewöhnlichen Ära.

In Kooperation mit



In Kooperation mit





© Mathias Bothor

NUR EINE FRAU (DE 2019)



© 2019 Little Dream Entertainment

KLEINE GERMANEN (DE 2018)

„Atemberaubende Nahaufnahmen und Zeitlupen wechseln sich mit spektakulären Bildern vom Mond und mit Blicken zur Erde ab.“ (filmstarts.de)

Kennzeichen D

Do 6.6. 18.00 DF

Sa 8.6. 20.15 DF

So 9.6. 18.00 DF

NUR EINE FRAU

Regie: Sherry Hormann, DE 2019, 97 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Almila Bagriacik, Meral Perin, Rauand Taleb

In Kooperation mit



Die junge Aynur ist lebensfroh und selbstbewusst, was ihrer streng muslimisch-traditionellen Familie stark missfällt. Als sie aus ihrer arrangierten Ehe ausbricht, wird sie von ihren Brüdern zunehmend drangsaliert – und die Gefahr eines innerfamiliären „Ehrenmordes“ immer realer...

Politische Entwicklungen

Do 6.6. 20.15 DF

Fr 7.6. 18.00 DF

Sa 8.6. 18.00 DF

KLEINE GERMANEN

Regie: Mohammad Farokhmanesh, Frank Geiger, DE 2018, 90 min, DCP, DF, FSK: ab 12

sensor-Film des Monats



In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: Der Film kombiniert Animations- und Dokumentarfilm, um die Geschichten von Kindern zu erzählen, die in rechtsextremen Familien aufgewachsen sind.

„Ein kluger, reflektierter und gerade in der heutigen Zeit immens wichtiger Film. - Prädikat besonders wertvoll.“ (Deutsche Film- und Medienbewertung - FBW)

Schlachthof-Film des Monats

Fr 7.6. 20.15 OmEU

ISLAND SONGS

Regie: Baldvin Zophoníasson, IS 2017, 70 min, Blu-ray, OmEU, FSK: ungeprüft



Wiesbadener Erstaufführung: 2016 reiste der isländische Neoklassik-Komponist Ólafur Arnalds durch seine Heimat, abseits der Touristenpfade, auf der Suche nach der wahren isländischen Kultur. Gemeinsam mit lokalen MusikerInnen entstanden dabei sieben von der abwechslungsreichen Landschaft inspirierte Kompositionen – getreu dem Motto „7 weeks, 7 locations, 7 songs“.

Cinema Extreme

ONE CUT OF THE DEAD (Kamera o tomeru na!)

Regie: Shin'ichirō Ueda, JP 2017, 96 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 16, mit Takayuki Hamatsu, Yuzuki Akiyama, Harumi Shuhama

Fr 7.6. 22.00 OmU

So 9.6. 20.15 DF



ONE CUT OF THE DEAD (JP 2017)



BLAUES LICHT (DE 2019)

Wiesbadener Erstaufführung: Der Zombie-Horror-Spaß aus Japan wurde für umgerechnet gerade einmal 27.000 US-Dollar gedreht. Doch durch einen unglaublichen Hype haben den Film alleine in Japan mittlerweile über 2 Millionen Zuschauer im Kino gesehen.

„[E]ine regelrechte Wundertüte voll mit erfrischenden Einfällen und Ideen, die dem Genre buchstäblich neues Leben einhauchen.“ (*filmstarts.de*)

Das Murnau-Gästebuch

Mi 12.6. 15.30

KURZFILMPROGRAMM

Regie: Wolfgang Staudte, DE 1941-1942, ca. 43 min, DCP, FSK: ungeprüft

Anfang der 1940er Jahre drehte Staudte für die Tobis einen ersten kurzen Studiofilm namens *INS GRAB KANN MAN NICHTS MITNEHMEN* nach einer Satire von Arkadij Averčenko. Vier weitere – u.a. *AUS EINS MACH VIER* – folgten. Diese sollten seine Eignung als Regisseur testen. Wir zeigen die beiden genannten Kurzfilme.

100 Jahre Bavaria Geiseltage

Mi 12.6. 18.00

ROSE BERND

Sa 15.6. 16.00

Regie: Wolfgang Staudte, DE 1956/57, 98 min, DCP, FSK: ab 16, mit Maria Schell, Leopold Biberti, Raf Vallone

Die Gerhart Hauptmann-Adaption erzählt von einer als Flüchtling auf einem Gut im Westen lebenden schlesischen Magd, die, zwischen Frömmigkeit und sexuellem Begehren schwankend, in eine Tragödie verstrickt wird.

„Trotz einer gewissen Verflachung der Vorlage eine handwerklich und darstellerisch weit überdurchschnittliche Produktion im westdeutschen Film der 50er Jahre.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Meeting of Styles

Mi 12.6. 20.30 DF

BLAUES LICHT

Regie: Sophie Sonntag, DE 2019, 86 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft

Wiesbadener Erstaufführung: Mockumentary, die in Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstlerkollektiv Rocco und seine Brüder entstanden ist. Ganz bewusst sprengt der Film Genre-grenzen und lässt Vieles im Ungewissen. Ein sehr ungewöhnlicher Graffiti-Film.

Als Vorfilm zeigen wir einen 15-minütigen Kurzfilm über das „Meeting of Styles“.

In Kooperation mit





© 2019 Camino

A MAN OF INTEGRITY (IR 2017)



© 2018 DCM

COLETTE (US/GB 2018)

Festival-Nachlese

Do 13.6. 17.15 OmU

Fr 14.6. 20.15 OmU

Sa 15.6. 18.30 OmU

A MAN OF INTEGRITY (Lerd)

Regie: Mohammad Rasoulof, IR 2017, 117 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Reza Akhlaghirad, Soudabeh Beizae, Nasim Adabi

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: Reza und seine kleine Familie führen ein beschauliches Leben als Fischzüchter in einem Dorf im Norden des Irans. Doch ein mächtiger Industrieller zwingt die lokalen Bauern mit allen Mitteln in die Abhängigkeit. Reza wehrt sich dagegen – doch eines Tages sind seine Fische tot... „A MAN OF INTEGRITY ist alles in allem ein zutiefst bewegender Film, der besonnen und emotional gewichtig eine alles entscheidende Frage stellt: Wie soll ein Mann seine Integrität bewahren, wenn das opportunistische System das Leben seiner Familie bedroht?“ (*programmokino.de*)

Frauenstimmen

Do 13.6. 19.30 DF

Fr 14.6. 17.45 OmU

So 16.6. 17.45 DF

COLETTE

Regie: Wash Westmoreland, US/GB 2018, 112 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Keira Knightley, Dominic West, Eleanor Tomlinson

Filmreihe in Kooperation mit



Sondereintritt am 13.6.: 12€ (7€ Eintritt, 5€ Spende für ein soziales Projekt des SI Clubs Wiesbaden), inkl. Einführung und einem Glas Sekt

Da der berühmte Autor Willy an einer Schreibblockade leidet, beginnt seine Frau Colette, für ihn Romane zu schreiben. Willy freut sich über den neuen Erfolg – schweigt allerdings in der Öffentlichkeit über die Wahrheit...

„COLETTE ist nicht nur ein überzeugendes Biopic über die erfolgreichste französische Schriftstellerin des 20. Jahrhunderts, Colette selbst taugt auch 64 Jahre nach ihrem Tod noch immer als relevante Inspiration und erstaunlich moderne Ikone.“ (*filmstarts.de*)

Schlachthof-Special

Sa 15.6. 21.00 DF

So 16.6. 20.15 DF

BERLIN BOUNCER

Regie: David Dietl, DE 2019, 90 min, DCP, DF, FSK: ab 12



Wiesbadener Erstaufführung: Ob man in Berliner Clubs Einlass gewährt bekommt, hängt oftmals ab von den Bouncern, die vor und in den Locations für Ordnung sorgen. Der Regisseur erzählt die Geschichte dreier altgedienter Bouncer, die Einsichten in das historische Partyleben Berlins vom Mauerfall bis in die Gegenwart geben.



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© 2019 Weltkino Filmverleih

WEIBERREGIMENT (DE 1936)

EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT (GB 2017)

50. Todestag Oskar Sima

So 16.6. 13.30

WEIBERREGIMENT

Mi 19.6. 15.30

Regie: Karl Ritter, DE 1936, 88 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Heli Finkenzeller, Erika von Thellmann, Oskar Sima

Rosl ist die noch unmündige Erbin einer dörflichen Brauerei und kann sich nur schwer gegen die Männer auf dem Hof durchsetzen. Erst als Tante Cilli ihr als Vormund beisteht, wird es für Rosl leichter. Doch auch Cilli verfolgt ihre eigenen Ziele... „Heiterer Bauernschwank, gewürzt mit derbem bajuwarischem Humor.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

50. Todestag Oskar Sima

So 16.6. 15.30

FÜNFTAUSEND MARK BELOHNUNG

Mi 19.6. 18.00

Regie: Philipp Lothar Mayring, DE 1942, 92 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Oly Holzmann, Martin Urteil, Oskar Sima

Als der arbeitslose Versicherungsbeamte Rolf Kettner ein Industrieverbrechen auf eigene Faust klären will, geht er derart dilettantisch vor, dass er sich selbst in größte Schwierigkeiten bringt...

Werkschau Volker Schlöndorff

Mi 19.6. 20.15 DF

DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

Regie: Volker Schlöndorff, Margarethe von Trotta, DE 1975, 106 min, DCP, DF, FSK: ab 16, mit Angela Winkler, Mario Adorf, Jürgen Prochnow

Nachdem die 27-jährige Katharina Blum unschuldig der Beihilfe zur Flucht eines Straftäters verdächtigt wird, beginnt eine beispiellose Hetzkampagne gegen sie. Die Verfilmung von Heinrich Bölls gleichnamigem Bestseller zählt zu einer Reihe von Schlöndorffs Filmen, in denen er Frauen mit Emanzipationsbestrebungen zeigt.

Reiseziel: Ich

Do 20.6. 18.00 DF

EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

Fr 21.6. 18.00 OmU

Regie: Simon Hunter, GB 2017, 102 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, mit Sheila Hancock, Amy Manson, Kevin Guthrie

Sa 22.6. 20.15 OmU

So 23.6. 18.00 DF

Die verbitterte Rentnerin Edie war zeitlebens geplagt von einem kontrollsüchtigen Ehemann und richtete sich nach den Bedürfnissen anderer. Nach dem Tod ihres Mannes erfüllt sie sich endlich einen Jugendtraum und reist ins schottische Hochland...



NEBEL IM AUGUST (DE 2015)



STÜTZEN DER GESELLSCHAFT (DE 1935)

„Dabei überzeugen sowohl die darstellerischen Leistungen als auch die atemberaubend schönen Bilder der schottischen Highlands.“ (filmstarts.de)

Deine Anne – Ein Mädchen schreibt Geschichte

Do 20.6. 20.15 DF **NEBEL IM AUGUST**

Regie: Kai Wessel, DE 2015, 126 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Ivo Pietzcker, Sebastian Koch, Fritzi Haberlandt

In Kooperation mit



Das Drama basiert auf dem gleichnamigen Jugendroman von Robert Domes und erzählt vom Schicksal Ernst Lossas, der in den 1940ern verschiedene Erziehungsheime durchläuft, bis man ihn schließlich in einer Nervenheilanstalt unterbringt...

„NEBEL IM AUGUST ist ein vielschichtiges, herbes Drama, das die niederschmetternde Thematik Euthanasie so ungeschönt an den Zuschauer heranträgt, wie es sein muss.“ (filmstarts.de)

Reiseziel: Ich

Fr 21.6. 20.15 OmU **YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS** (Debout)

Sa 22.6. 18.00 OmU **Regie: Stéphane Haskell, FR 2019, 85 min, DCP, OmU, FSK: beantragt**

So 23.6. 20.15 OmU

Wiesbadener Erstaufführung: Nach einer Operation ist ein Mann mit Anfang 40 gelähmt. Die Ärzte teilen ihm mit, dass er nie wieder laufen können wird. Nach vielen Jahren des Leidens entdeckt er mit Yoga nicht nur eine mögliche Heilung, sondern auch einen Weg, sich der Welt ganz neu zu öffnen.

50. Todestag Oskar Sima

Sa 22.6. 15.30 **LIEBE, TOD UND TEUFEL**

So 30.6. 15.30 **Regie: Heinz Hilpert, Reinhart Steinbicker, DE 1934, 101 min, DCP, FSK: ungeprüft, mit Käthe von Nagy, Albin Skoda, Oskar Sima**

In der Verfilmung von Robert Louis Stevensons Novelle „The Bottle Imp“ (1891) dreht sich alles um eine magische Flasche, die ihrem Besitzer alle Wünsche erfüllt – der Preis ist seine Seele.

Heimkehr

So 23.6. 13.30 **STÜTZEN DER GESELLSCHAFT**

Mi 26.6. 20.15 **Regie: Detlef Sierck, DE 1935, 81 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Heinrich George, Maria Krahn, Albrecht Schoenhals**

Henrik Ibsen-Verfilmung: Johann Tönnessen kehrt nach 20 Jah-



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



HEIMAT (DE 1938)

VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS (DE 2018)

ren als reicher Farmer in seine Heimat zurück und lässt damit Konflikte aus der Vergangenheit wieder aufflammen.

Heimkehr

So 23.6. 15.30

HEIMAT

Regie: Carl Froelich, DE 1938, 100 min, DCP, FSK: ab 6, mit Zarah Leander, Heinrich George, Ruth Hellberg

Die Ufa-Stars Heinrich George und Zarah Leander in einem Gesellschaftsdrama nach dem gleichnamigen Schauspiel von Hermann Sudermann, das ganz im Sinne der NS-Ideologie Führungstreue und den hohen Wert der Familie propagiert.

Das Murnau-Gästebuch

Mi 26.6. 15.30

SERGEANT BERRY

Sa 29.6. 15.30

Regie: Herbert Selpin, DE 1938, 113 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Hans Albers, Herma Relin, Peter Voss

Ein deutscher Polizei- und Abenteuerfilm mit Albers als lethargischem Anti-Helden, der sich am zeitgenössischen amerikanischen Actionkino orientiert.

„Vergnügliche und handlungsreiche Kriminal- und Westernparodie.“ (*Lexikon des Internationalen Films*)

Das Murnau-Gästebuch

Mi 26.6. 18.00

FAMILIENANSCHLUSS

Sa 30.6. 13.30

Regie: Carl Boese, DE 1941, 84 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Karin Hardt, Hermann Speelmans, Ludwig Schmitz

In dem rheinischen Lustspiel geht ein pensionierter Kapitän immer neuen zum Scheitern verurteilten Geschäftsideen nach – und seiner Familie damit auf die Nerven.

wiesbadener | architektur | film | tage

Do 27.6. 18.00 DF

VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS

Sa 29.6. 20.15 DF

Regie: Niels-Christian Bolbrinker, Thomas Tielsch, DE 2018, 94 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Einführung am 29.6.: Helmut Boerdner (WAZ)

In Kooperation mit



Wiesbadener Architekturzentrum e.V.

Dokumentation über die Kunst- und Architekturschule Bauhaus, die vor mittlerweile 100 Jahren gegründet wurde. Architektur im Dienste des Menschen mit Kunst, Design und Handwerk zu vereinen, war Ziel der legendären Bewegung.

„Fesselnd spannen sie den Bogen vom berühmten Bauhaus-



© 2019 Alarode Film



© strandfilm, Pandora Film Verleih

DAS FAMILIENFOTO (FR 2018)

HAUS TUGENDHAT (DE 2013)

gebäude in Dessau zu visionären Projekten in lateinamerikanischen Favelas, von den Kursen der Bauhaus-Meister Wassily Kandinsky, Paul Klee und Oskar Schlemmer zur skandinavischen Schule ohne Klassenräume.“ (*programmokino.de*)

Filmmacher zu Gast

Do 27.6. 20.15 DF

¿DADA? – HUGO BALL – DER BUCHSTABENKÖNIG

Regie: Karl Piberhofer, DE 2018, 92 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft
Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss

Dokumentation über den deutschen Autor Hugo Ball (*22.2.1886 in Pirmasens; †14.9.1927 in Sant'Abbondio-Gentilino, Schweiz), den Mitgründer der Dada-Bewegung. Der Film erzählt die Lebens- und Werkgeschichte Balls bis zur Schließung der Galerie Dada im Jahr 1917 und enthält nahezu unbekanntes und noch nie gezeigtes Archiv- und Bildmaterialien.

Komödien international

Fr 28.6. 18.00 DF

DAS FAMILIENFOTO (Photo de Famille)

Fr 28.6. 20.15 OmU

Regie: Cecilia Rouaud, FR 2018, 98 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, mit Vanessa Paradis, Camille Cottin, Pierre Deladonchamps

Sa 29.6. 18.00 OmU

So 30.6. 18.00 DF

Die Geschwister Gabrielle, Elsa und Mao sind sehr unterschiedlich und alle mit ihren eigenen Problemen beschäftigt. Der selten anwesende Vater und die omniprésente Mutter sind ihnen auch keine Hilfe. Doch die Beerdigung des Großvaters steht an und der letzte Wunsch der Großmutter soll erfüllt werden. „Eine sympathische, berührende Auseinandersetzung mit den ganz alltäglichen Problemen des Lebens.“ (*filmstarts.de*)

wiesbadener | architektur | film | tage

So 30.6. 20.15 DF

HAUS TUGENDHAT

Regie: Dieter Reifarth, DE 2013, 117 min, DCP, DF, FSK: ab 0
Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss

In Kooperation mit



Wiesbadener Architekturzentrum e.V.

Das Haus Tugendhat verkörpert den sozialutopischen Anspruch des Architekten Mies van der Rohe und den weltoffenen großbürgerlichen Lebensentwurf seiner Auftraggeber Grete und Fritz Tugendhat. Vor dem Hintergrund der politischen Katastrophen des 20. Jahrhunderts erzählt der Film von den persönlichen Erfahrungen der Bewohner des einzigartigen Hauses.

Sa 1.6. 15.30	DER VERKAUFTE GROSSVATER	Mi 19.6. 15.30	WEIBERREGIMENT
Sa 1.6. 18.00	FREE SOLO DF	Mi 19.6. 18.00	FÜNFTAUSEND MARK BELOHNUNG
Sa 1.6. 20.15	DER FALL COLLINI DF	Mi 19.6. 20.15	DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM DF
So 2.6. 13.30	GLÜCKSKINDER	Do 20.6. 18.00	EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT DF
So 2.6. 15.30	KÖNIGSWALZER	Do 20.6. 20.15	NEBEL IM AUGUST DF
So 2.6. 17.30	DER FALL COLLINI DF	Fr 21.6. 18.00	EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT OmU
So 2.6. 20.15	FREE SOLO OmU	Fr 21.6. 20.15	YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS OmU
Mi 5.6. 15.30	HELDEN	Sa 22.6. 15.30	LIEBE, TOD UND TEUFEL
Mi 5.6. 18.00	KÖNIGSWALZER	Sa 22.6. 18.00	YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS OmU
Mi 5.6. 20.15	IM SCHATTEN DES MONDES DF	Sa 22.6. 20.15	EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT OmU
Do 6.6. 18.00	NUR EINE FRAU DF	So 23.6. 13.30	STÜTZEN DER GESELLSCHAFT
Do 6.6. 20.15	KLEINE GERMANEN DF	So 23.6. 15.30	HEIMAT
Fr 7.6. 18.00	KLEINE GERMANEN DF	So 23.6. 18.00	EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT DF
Fr 7.6. 20.15	ISLAND SONGS OmU	So 23.6. 20.15	YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS OmU
Fr 7.6. 22.00	ONE CUT OF THE DEAD OmU	Mi 26.6. 15.30	SERGEANT BERRY
Sa 8.6. 15.30	GLÜCKSKINDER	Mi 26.6. 18.00	FAMILIENANSCHLUSS
Sa 8.6. 18.00	KLEINE GERMANEN DF	Mi 26.6. 20.15	STÜTZEN DER GESELLSCHAFT
Sa 8.6. 20.15	NUR EINE FRAU DF	Do 27.6. 18.00	VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS DF
So 9.6. 13.30	HELDEN	Do 27.6. 20.15	¿DADA? – HUGO BALL – DER BUCHSTABENKÖNIG DF
So 9.6. 15.30	DER VERKAUFTE GROSSVATER	Fr 28.6. 18.00	DAS FAMILIENFOTO DF
So 9.6. 18.00	NUR EINE FRAU DF	Fr 28.6. 20.15	DAS FAMILIENFOTO OmU
So 9.6. 20.15	ONE CUT OF THE DEAD DF	Sa 29.6. 15.30	SERGEANT BERRY
Mi 12.6. 15.30	KURZFILMPROGRAMM	Sa 29.6. 18.00	DAS FAMILIENFOTO OmU
Mi 12.6. 18.00	ROSE BERND	Sa 29.6. 20.15	VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS DF
Mi 12.6. 20.30	BLAUES LICHT DF	So 30.6. 13.30	FAMILIENANSCHLUSS
Do 13.6. 17.15	A MAN OF INTEGRITY OmU	So 30.6. 15.30	LIEBE, TOD UND TEUFEL
Do 13.6. 19.30	COLETTE DF	So 30.6. 18.00	DAS FAMILIENFOTO DF
Fr 14.6. 17.45	COLETTE OmU	So 30.6. 20.15	HAUS TUGENDHAT DF
Fr 14.6. 20.15	A MAN OF INTEGRITY OmU		
Sa 15.6. 16.00	ROSE BERND		
Sa 15.6. 18.30	A MAN OF INTEGRITY OmU		
Sa 15.6. 21.00	BERLIN BOUNCER DF		
So 16.6. 13.30	WEIBERREGIMENT		
So 16.6. 15.30	FÜNFTAUSEND MARK BELOHNUNG		
So 16.6. 17.45	COLETTE DF		
So 16.6. 20.15	BERLIN BOUNCER DF		

DF Deutsche Fassung
OmU Original mit Untertiteln
OmeU Original mit englischen Untertiteln

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden